



Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Im Januar 2026 wurde den Verantwortlichen und dem pädagogischen Team des Kinderhauses Dreifaltigkeit offiziell das Zertifikat „KTK- Qualitätsbrief“ überreicht. Diese besondere Auszeichnung steht für die hohe Qualität in der pädagogischen Arbeit und die Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung der Kinder. Diese besondere Auszeichnung wird nur an Kitas vergeben, die bestimmte Standards in den Qualitätsbereichen Kinder, Eltern, pastoraler Raum, Sozialraum, Glaube, Träger und Leitung sowie Personal erfüllen und regelmäßig überprüft werden.

Das Kinderhaus Dreifaltigkeit hat sich diesen Anforderungen gestellt und die hohen Ansprüche auf Qualität in der frühkindlichen Bildung unter Beweis gestellt.

Der Weg bis zur Zertifikatsverleihung

Während des Prozesses bis man den Qualitätsbrief überreicht bekommt, durchläuft man einen etwas längeren und durchaus aufwendigen Prozess. Eine externe Evaluatorin war zwei Tage vor Ort und führte Gespräche mit allen Beteiligten – mit Kindern, Eltern, Personal, dem Träger und der Leitung.

Daraus wurde dann ein Prüfbericht verfasst, im Fall von Dreifaltigkeit mussten keine Nachbesserungen erfolgen.

Bestätigung der hervorragenden Arbeit

Die Freude über diese Auszeichnung war sehr groß, da nur drei Kindertageseinrichtungen in der Diözese Passau bisher evaluiert wurden und das Kinderhaus Dreifaltigkeit als Erste, den Qualitätsbrief überreicht bekam.

Die Evaluatorin Frau Petra Tauschek bestätigte, dass der zurückliegende Prozess ein anspruchsvoller und zugleich richtungsweisender war. Die pädagogische Arbeit wird reflektiert, weiterentwickelt und konsequent an den Qualitätsanforderungen ausgerichtet, so Tauschek. Sie würdigte die Zusammenarbeit im Team, den Dialog zwischen Leitung und Träger und die gemeinsame Haltung.

Auch Dekan Steinfeld war stolz auf die Leistungen im Kinderhaus, dessen Träger die katholische Pfarrkirchenstiftung innehat. Die Auszeichnung macht deutlich, dass in Dreifaltigkeit hervorragende pädagogische Arbeit geleistet wird. Dies zeigt sich nicht allein in Konzepten und Dokumentationen, sondern im täglichen Miteinander, im vertrauensvollen Umgang mit den Familien und in der Haltung, mit der jedes einzelne Kind angenommen und gefördert wird.

Ebenso würdigte Bürgermeister Klaus Schmid und Elternbeirats-vorsitzender Christian Gumpendobler diese professionelle Auszeichnung und sprachen ihre vollste Anerkennung aus.

Claudia Pagler, Einrichtungsleitung



Dieses äußere Zeichen der erfolgreichen Evaluierung darf nun in vielfältiger Weise, wie z.B. auf dem Briefpapier, auf den Konzeptionsschriften, den Flyern und auf unserer Homepage genutzt werden.